Kennen Sie das auch?

Das Gefühl: das war doch gerade erst! So lange kann das doch noch gar nicht her sein!

Und wir wissen es noch genau:

– die ersten Spatenstiche und der Beginn des Baus
– die Grundsteinlegung – kalt war‘s an diesem Novembertag
– das Richtfest – mit Gummistiefeln erschienen wir an der Baustelle. Bovender Hungerquellen aus dem Plessewald hatten auch diesen Keller nicht verschont. Sollte das als Zeichen gedeutet werden, dass St. Franziskus uns mit wundertätigem Wasser beisteht?

Das alles soll schon vor mehr als 25 Jahren gewesen sein?

Es ist aber so:
Nach über einem Jahr Bauzeit wurde am 1. Adventssonntag 1983 in Bovenden, im Plesseweg 20, die St. Franziskuskirche durch den hildesheimer Weihbischof Heinrich Pachowiak benediziert. Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass dieses wunderschöne Gotteshaus errichtet werden konnte.
Nun aber hieß es, das Haus mit Leben zu füllen. Und das ist wahrhaftig gelungen. Klein und groß, jung und alt, eifrig und nicht so eifrig, sie alle fanden und finden hier ein weiteres Zuhause für ihren Glauben. All die Jahre hindurch prägte und prägt christliches Leben in Gottesdiensten und den verschiedensten Gruppen das Gemeindeleben.

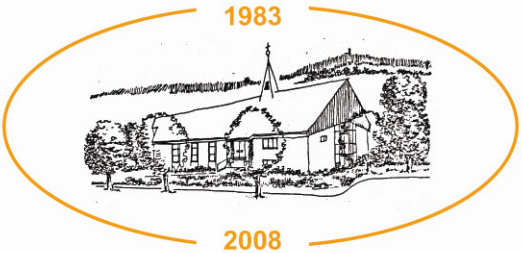
– 25 Jahre: es ist fast nicht zu glauben
– 25 Jahre: wir haben hier eine Heimat gefunden und hier sind wir zu Hause
– 25 Jahre: sie sollen uns dankbar zurückschauen lassen
– 25 Jahre: sie sollen uns hoffnungsvoll in die Zukunft schauen lassen
– 25 Jahre: wie wird es weitergehen
– 25 Jahre: dürfen und sollen gefeiert werden

Deshalb wollen wir am **06. Dezember 2008** – am Vorabend des zweiten Advent – in einem feierlichen Gottesdienst mit anschließendem Empfang und gemütlichem Beisammensein dieses Jubiläum feiern.
Sie alle sind dazu ganz herzlich eingeladen. M.V.

25 Jahre St. Franziskus

Am 1. Advent 1983 wurde die St. Franziskus-Kirche in Bovenden eingeweiht.

Aus diesem Anlass feiern wir einen Festgottesdienst am

6. Dezember 2008 um 18:00 Uhr
in St. Franziskus

mit anschließendem Empfang.